Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 2. Dienstag den 3. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Apotheker Bernagaud in Wesel,
2. — — Pater Goßler in Paderborn,
3. — — Wundarzt Füchten in Notteln,
4. — — Canonicus von Kaas in Rheine,
5. — — Pastor Haas in Ahaus,
6. — — Edler in Stromberg,
7. — — Actuar Schwieters in Münster,
8. — — Secretair van Oort in Oldenzaal,
9. — — Actuar Schwieters in Münster,
10. — — Stern in Gütersloh,
11. — — Kreis-Feldwebel in Dorsten,
12. — — Becker in Menden,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 1. Januar 1843.

Ober-Post-Amt.
Gerike.

Diebstahls-Anzeige.

2) Dem Ackersmann Hinze in der Bauerschaft Drever ist in der Nacht vom 23. auf den 24. d. Mon. aus seinem unverschlossenen Backhause ein Korb mit nasser Wäsche, enthaltend:

a. 19 Hemde, nemlich vier Frauen-Hemde, wovon zwei mit E. H. in roth gezeichnet waren, und zwei ohne Zeichen;
b. Sieben Manns-Hemde, wovon drei ohne Zeichen u. vier H. J. gezeichnet;
c. Acht Kinder-Hemdchen, sämmtlich ohne Zeichen;
d. Drei Tischtücher von Wergtuch;
e. Drei Handtücher desgleichen;

gestohlen worden. — Die gestohlenen Gegenstände sind theils noch neu, theils schon beschlissen, und im Ganzen an Werth 9 Thlr.

Vor dem Ankaufe der gestohlenen Sachen warnend, ersuche ich, alles, was zur Wiedererlangung derselben u. zur Ermittelung des Thäters führen könnte, dem wohllöbl. Land- u. Stadt-Gerichte zu Dorsten oder dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Marl den 29. December 1842. Der Bürgermeister,
Bölling.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

Nothwendiger Verkauf.

3) Der in der Steuer-Gemeinde Datteln zu Clostern belegene, dem Ackersmanne Wilhelm Fimpler zugehörende Fimplers Kotten, bestehend aus dem sub Nro. cat. 24 des Hauptgebäudes gelegene Wohnhaus und Backhaus, und den Parzelen Flur II. Nro. 47, 48, 49, 51 a, 66, 71 und 76, und Flur III. Nro. 148, 149 und 337 der Steuer-Gemeinde Datteln, und zusammen ohne Abzug der aus dem Hypothekenschein zu ersehenden beständigen Lasten, abgeschätzt zu 1135 Thlr 20 Sgr. 1 Pfenn., soll in Termino

den 3. April 1843 Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

Nothwendiger Verkauf.

4) Folgende Immobilien des in Concurs gerathenen Kaufmanns Anton Dirkes zu Bevergern, als:

1. die beiden sub Nro. cat. 65 und 66 belegenen, jetzt zu einem Wohnhause umgebaueten Häuser, geschätzt ohne Abzug der Steuern zu 700 Thlr.,
2. die Bullenwiese bei Bevergern, Nro. 1 der Flur, Nro. 238 der Grundstücke der Gemeinde Bevergern, groß 176 Ruthen 50 Fuß, und abgeschätzt zu 50 Thlr.,

3. das Ackerland auf dem Schoppenkamp daselbst, Nro. 1 der Flur, Nro. 27 der Grundstücke, groß 167 Ruthen 25 Fuß, abgeschätzt zu 57 Thlr.
4. ein Garten an dem Riesenbecker Thor, Nro. 1 der Flur, Nro. 264 der Grundstücke, groß 52 Ruthen 75 Fuß, geschätzt zu 55 Thlr.,

sollen in Termino

den 3. März 1843 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe, Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen können in hiesiger Registratur eingesehen werden.

Etwaige unbekannte Real-Prätendenten werden zur Anmeldung und Justifizirung ihrer Rechte bis spätestens in dem Termine bei Strafe der Präclusion aufgefordert.

Vermischte Nachrichten.

5) Alle diejenigen, welche an die Kasse der hier bestehenden Vereins-Gesellschaft aus dem Jahre 1842 Forderungen aus irgend einem Grunde zu haben vermeinen, werden ersucht, solche möglichst bald, spätestens zum 1. Februar bei der unterzeichneten Direction anzumelden und zu verifiziren.

Münster den 2. Januar 1843.

Die Direction des Vereins.

6) Der früher angekündigte Lesezirkel für Gewerbe, Handel und Landwirthschaft in Münster u. Umgegend wird im Laufe dieses Monats ins Leben treten. Diejenigen, die noch Theil zu nehmen wünschen, wollen es möglichst bald anzeigen.

Münster den 2. Januar 1843. Theissing'sche Buchhandlung.

7) In J. H. Deiters Buchhandlung ist zu haben:

Ein Wort über Kirche und Reformation, oder die katholische Kirche von dem ihr durch den Prediger F. H. G. Iterson angehängten Schimpf gereinigt durch den Pfarrer und die Kapläne der römisch kathol. Gemeinde zu Arnheim.

Preis geh. 8 Sgr.

Holz-Verkauf.

8) 40 Loose geringer Eichen-Nutzholz-Stämme,
10 — kiefern Stangen, sodann
200 Klafter Eichen- und Buchen-Brennholz und
250 Haufen Wellen

sollen in den hiesigen Studienfonds-Forsten am Mittwoch den 11. k. M. Januar des Vormittags 10 Uhr durch Meistgebot verkauft werden.

Haus Geist bei Oelde den 29. December 1842.

Die Studienfonds-Rentei.

9) Am Montage den 9. d. Mon., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem vor dem Neubrücken-Thore am Kanal gelegenen, zum Gute Nevinghoff gehörigen großen Busche

a) 65 Nummern gefällte Eichen zu Bau- und Nutzholz,
b) 35 Heimbuchen-, Buchen- und Eichen-Klafter Brennholz und
c) 1450 Wellen

durchs Meistgebot verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit in der Wohnung des Kötters Kerckhoff einfinden.

Münster den 1. Januar 1843.

Im Auftrage: C. A. Hülseberg, Notar.

Brod- und Fleisch-Taxe
in der Stadt Münster,
für den Monat Januar 1843.

A) Brod-Taxe.

Der Weitzen kostet im Durchschnitt, einschließlich der Mahlsteuer, der Preußische Scheffel . . . . . 3 Rthlr. 6 Sgr. 9 pf.
Der Roggen desgleichen . . . . . 2 — 5 — — —

Darnach werden gebacken:

	Für Silberg	Pfund	Loth
1. Schwarzbrod von klarem Roggen	5	7	7
2. Fein gebeutelt. Roggen- und feines Sauerbrod auf dem Heerde hart gebacken	1	—	24
3. desgl. 2te Sorte	1	—	29
4. Fein gebeuteltes Weitzenbrod, auf der Plate gebacken, Platenweggen	1/2	—	8½
5. Fein gebeutelt. Weitzenbrod, auf dem Heerde hart gebacken Heerdweggen, Franzbrod	1	—	16½

B) Fleisch-Taxe.

Ein Pfund Rindfleisch . . . . . 3 Sgr. — Pfenn.
„ „ Kalbfleisch . . . . . 3 — — —
„ „ Hammelfleisch . . . . . — — — —
„ „ Schweinefleisch . . . . . 3 — 9 —

Münster den 31. December 1842.

Der Magistrat
Hüffer.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 2. Dienstag den 3. Januar 1843.

Vermischte Nachrichten.

10) Am Mittwochen den 4. Januar künftigen Jahrs, des Nachmittags 2 Uhr, soll der den Erben Wagemeisters Enderssen gehörige Garten an Ort und Stelle beim Meistgebot verkauft werden.

Derselbe liegt vor dem hiesigen Ludgeri-Thor, hinter der Brockhoffs Bleiche, zwischen den Gärten des Herrn Lederfabrikanten Frölich und des Herrn Goldarbeiters Baltzer, ist mit 14 tragbaren Obstbäumen versehen und hat einen fruchtbaren Boden, kann übrigens im Monate März k. J. übergeben werden.

Nähere Nachricht ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 19. December 1842. Jos. Thüssing, Notar.

11) Verzeichnisse von Gemüse- und Blumen-Saamen, extra gefüllten, größtentheils neuen und neuesten Englischen Georginen, Nelken und andern Pflanzen, für das Jahr 1843, von August Friedrich Dreyßig in Tondorf bei Weimar werden beim Unterzeichneten gratis ausgegeben und Aufträge von ihm besorgt.

Um möglichst baldige Ertheilung der Bestellungen wird gebeten, damit solche zur rechten Zeit können ausgeführt werden.

Münster den 31. December 1842. Joh. Meiners.

12) Montag den 16. Januar 1843 Morgens 9 Uhr lasse ich 50 schwere Eichen und eine Parthie Nummern Büchen auf dem Stamme meistbietend verkaufen.

Kauflustige wollen sich in meinem Hause versammeln.

Schöppingen den 8. December 1842. Schulze Siewert
in der Bauerschaft Heren bei Eggenrodde.

13) Am Dienstag den 10. Januar, anfänglich des Morgens 8 Uhr, sollen auf meinem Colonate Aferkamp, nahe beim Dorfe Osterwyk, 200 Stück schwere Eichen, welche sich vorzüglich zum Schiffbau eignen, öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu sich Kaufliebhaber am bestimmten Tage einfinden wollen.

Osterwyk den 28. December 1842. Caspar Ruck.

14) Eine kleine, stille Familie sucht auf Cantate eine möglichst aus 5 Piecen, Küche, Keller und Bodenraum bestehende Wohnung, und sieht dabei nicht so auf die Lage, als vielmehr auf bequeme Einrichtung. Die Exp. d. westf. Merk. g. n. Ausk.

15) Bogenstraße Nro. 126 steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

16) Altenfischmarkt Nro. 313/314 stehen zwei möblirte Wohn- nebst Schlafzimmer mit oder ohne Kost sofort zu vermiethen.

17) Ein Laden zum Klein-, Manufactur- oder Putz-Geschäft sehr gelegen, ist zu vermiethen. Die Exp. des Merk. sagt, wo.

18) Frischer russ. Caviar, pom. Gänsebrüste und Teltower Rüben bei Fr. Bitterberg.

Geburts-Anzeige.

19) Meine liebe Frau, Marie, geb. Wenner, wurde heute von einem gesunden und kräftigen Knaben glücklich entbunden.
Nieheim den 27. December 1842. Kocks, Land u. Stadtgerichts-Direktor.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) King, Rentier aus England. Wolff aus Köln, Lossow aus Chemnitz, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Prins a. Wesel, Ottenhausen a. Ibbenbüren, Görlichs aus Köln, Dewens aus Aachen, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Jürgens, Rentmeister aus Vornholz. Walter, Bergzögling aus Bochum. Grüneberg aus Oelde, Wessendorf a. Legden, Eichenberg a. Lengerich, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Leve, Kaufm. a. Köln. Batsche, Pelizäus, Gymnasiasten a. Coesfeld.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Rings a. Köln, Wilkes a. Dorsten, Kaufl.

Frucht-Preise zu Soest
am 24. December. (p. Berl. Scheffel.)

Weizen	2 Thlr. 8 Sgr.		Gerste	1 Thlr. 16 Sgr.	
Roggen	2 — 4 —		Hafer	1 — 2 —	
den 27. December:					
Weizen	2 Thlr. 8 Sgr.		Gerste	1 Thlr. 16 —	
Roggen	2 — 4 —		Hafer	1 — 2 —	
den 29. December:					
Weizen	2 Thlr. 8 Sgr.		Gerste	1 Thlr. 16 Sgr.	
Roggen	2 — 4 —		Hafer	1 — 2 —	

Fruchtpreise zu Neuß.
den 30. December 1842. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2 Thlr. 12 Sgr.		Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1 Thlr. 5 Sgr.	
Roggen	2 — " —		Stroh p. Schock à 1200 Pf.	8 — 15 —	
Wintergerste	1 — 19 —		Kleiner Samen	3 — 20 —	
Sommergerste	1 — 16 —		Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	33 — 7½ —	
Buchweizen	1 — 26 —		dito p. Mai 1843	33 — " —	
Hafer	1 — 1 —		Rübkuch. p. 1000 Stück St.	34 — " —	
Erbsen	2 — 13 —		dito — — Pr.	32 — " —	
Rappsamen	4 — — —		Brandtwein p. Ohm 18 G.	11 — 5 —	
Kartoffeln	" — 15 —		Gereinigtes Oel	35 — 7½ —	